

Nenndorf

Kühl und Janisch mit gleicher Punktzahl vorn



LAUENAU. Zum Weihnachtsschießen der Schützengilde Lauenau sind kurz vorm Fest 36 Teilnehmer angetreten, um Preise zu gewinnen. Dazu mussten sie auf sogenannten Glücksscheiben eine möglichst hohe Ringzahl erreichen.

Am Ende setzten sich Stefan Kühl und Sabine Janisch mit der maximalen Ringzahl von 62 durch und platzierten sich ganz vorn. Aber: Keiner ging mit leeren Händen nach Hause, denn jeder konnte einen Preis in Empfang nehmen.

Parallel zum Weihnachtsschießen wurde noch ein Sonderpreis für den besten Knobler vergeben. Diesen sicherte sich Gilde-Mitglied Jochen Regenber. Der Verein hatte sämtliche Preise zuvor gespendet bekommen. „Die Schützengilde Lauenau bedankt sich bei allen Spendern, denn ohne diese gäbe es sonst nicht so attraktive Preise“, so Vorsitzender Jürgen Kluczny. r